

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Ortsgemeinderat	Datum:	25.11.2020
Behandlung:	Entscheidung	Aktenzeichen:	
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	2-2548/20/17-213
Sitzungsdatum:	29.10.2020	Niederschrift:	17/OGR/041

Priorisierung des kommenden Straßenausbaues

Sachverhalt:

Straßen- oder Wegebaumaßnahmen belasten aufgrund ihres meist doch größeren finanziellen Volumens den Gemeinde-Haushalt. Ziel sollte es sein, die Infrastrukturen kontinuierlich zu sichern/pflegen und den HH nicht mit kumulierten Maßnahmen zu strapazieren oder Maßnahmen aus Sparsamkeitsgründen auszusetzen.

Dazu ist es sinnvoll, eine Priorisierung von Projekten für die kommenden Jahre aufzustellen. Dabei sind wir u. U. an Vorgaben von außen gebunden, wie z. B. Baumaßnahmen von Dritten an klassifizierten Straßen, Aufgrabungen der Werke etc.

Sinnvoll und auch vom Rechnungshof gefordert ist eine Reihung der geplanten Infrastrukturmaßnahmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die jeweiligen jährlichen Projekte belasten den Haushalt der Gemeinde. Die VG wird beauftragt, die voraussichtlichen Haushaltsmittel, Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen in den jeweiligen Haushaltsjahren einzustellen.

Beschluss:

Nach eingehender Diskussion wird grundsätzlich folgende Priorisierung der dringendsten Maßnahmen festgesetzt. Unbeschadet dessen können weitere notwendige Unterhaltungen, die jetzt noch nicht erkennbar sind, durch den Rat veranlasst werden.

2021	Instandhaltung Auffahrt Rabenberg	ca. 1000 lfm, ca 130.000,-
2022	Vollausbau Schulstraße mit Anpassung Ausfahrt auf K 67,	ca. 210 lfm
2023	Instandsetzung „Auf den Eichen“	ca. 320 lfm
	bis OD Grenze + 220 lfm bis Hühnerfarm und „Schüllerstr“	ca. 300 lfm
2024	Instandsetzung „Auf dem Wehrt“	ca. 480 lfm
2025	Don Bosco ca. 600.000,- (Stand 2018),	ca. 700 lfm

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 12